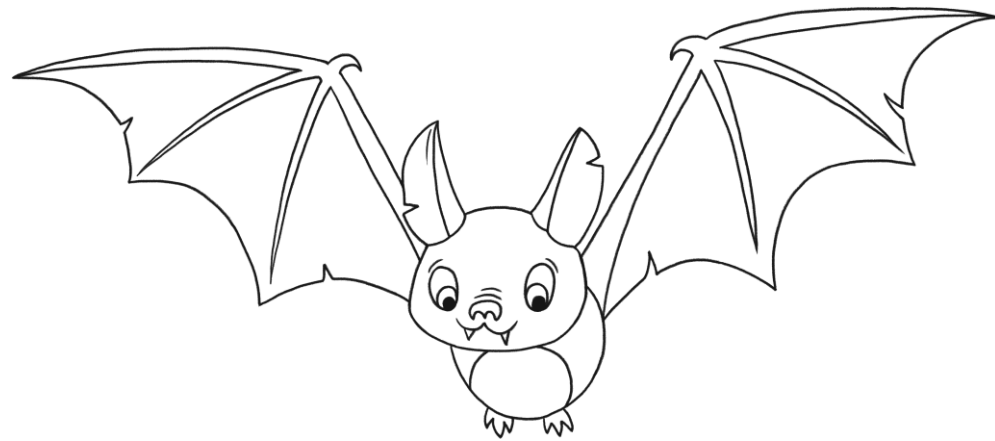


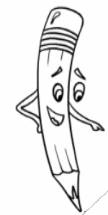
Lernt die geheimnisvollen Herrscher des Himmels kennen!

Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Sie haben einen speziellen Körperbau und lederne Flügel. Äußerlich ähneln sie Mäusen: weiches Fell, große Ohren, scharfe und gut entwickelte Zähne.

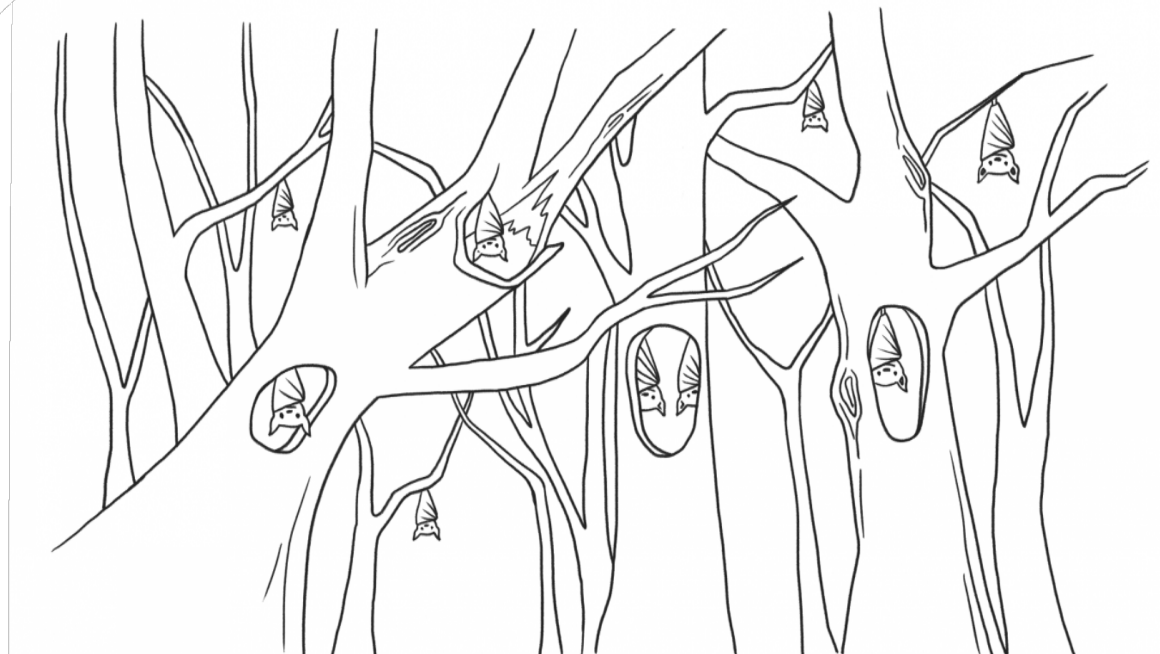
Ihre Jungen stillen Fledermäuse mit Milch!



Fledermäuse sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Ökosysteme. Jede Nacht kann eine Fledermaus (je nach Art) zwischen 1 und 10 Gramm Insekten fressen. Beispielsweise kann eine Kolonie von 50 Großen Abendseglern bis zu 50 kg (!) Insekten pro Jahr verzehren.

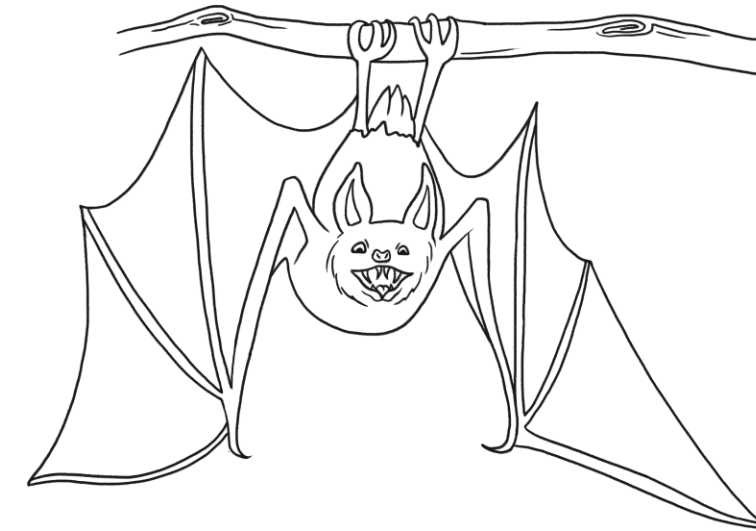


Finde im Wald die Fledermausjungen, die sich nach der nächtlichen Jagd zur Ruhe niedergelassen haben. Zähle, wie viele es sind. Schreibe die Antwort in die Wolke.



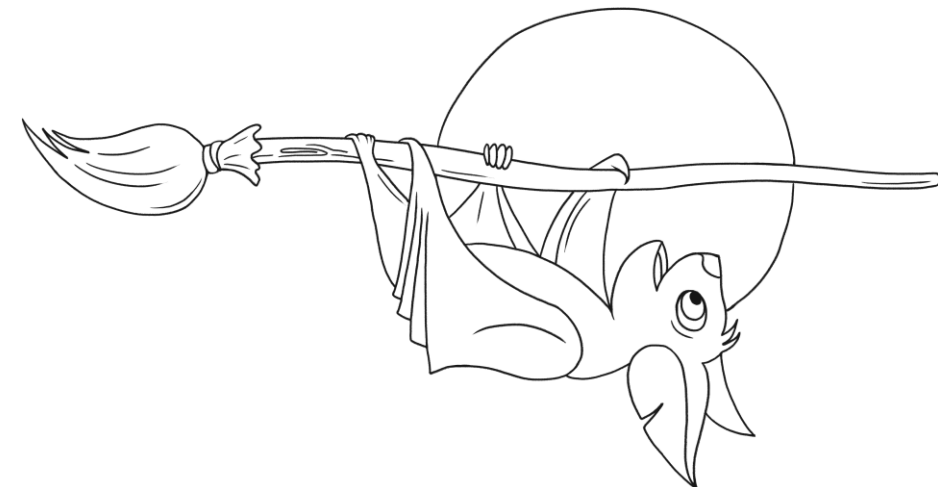
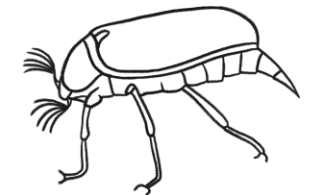
Großer Abendsegler

Das ist die größte europäische Fledermausart, deren Flügelspannweite bis zu **40 cm (!)** betragen kann. Das Fell ist rötlich-braun und dicht. Die Ohren sind kurz, breit und gleichmäßig abgerundet. Mit langen und schmalen Flügeln jagt sie mühelos im offenen Feld.



Sie bevorzugt Wälder mit hohlen Bäumen und siedelt sich oft in Siedlungen an. Winterverstecke sind meist in Häusern oder Baumhöhlen.

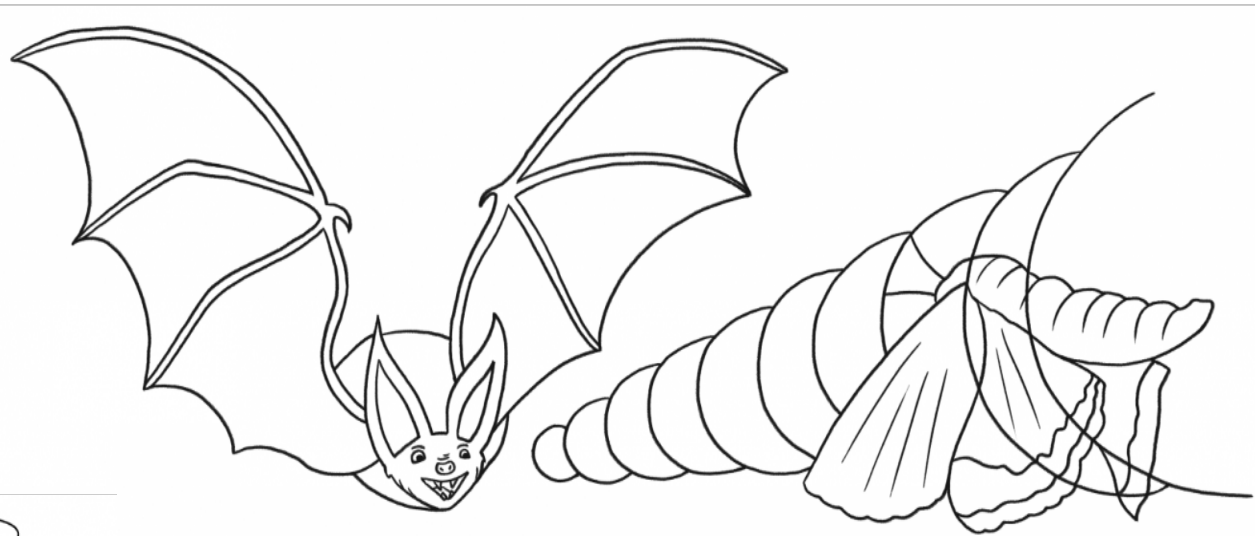
Der Große Abendsegler ist sehr nützlich, da er sich von Schädlingen wie Maikäfern ernährt. Bei einer Mahlzeit kann er bis zu **20 Käfer!** verzehren.



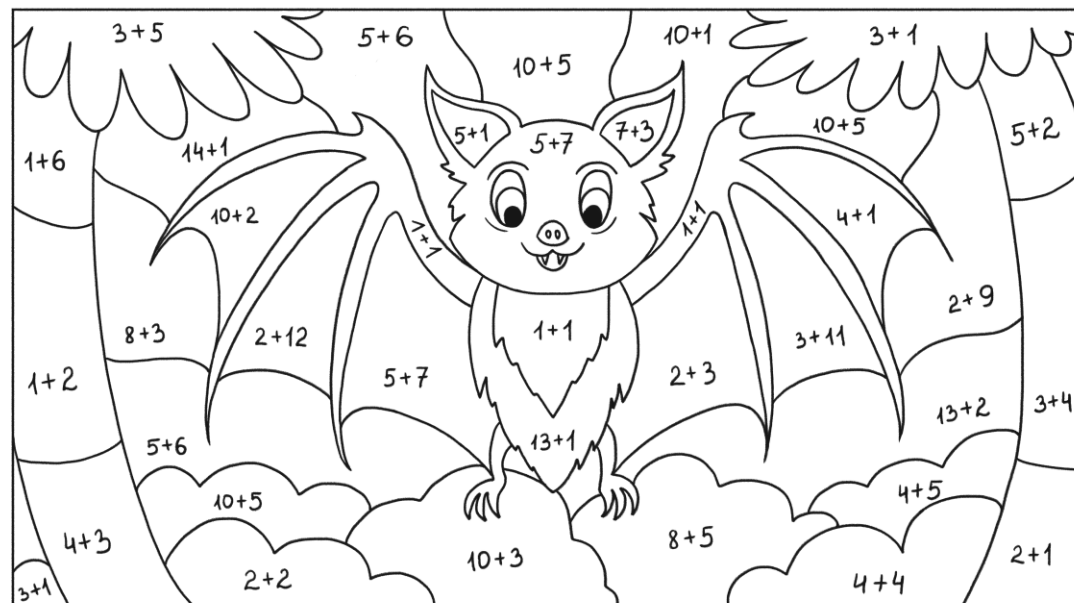
Große Abendsegler fliegen weite Strecken. Die maximale bekannte Migrationsdistanz dieser Tiere beträgt 1500 km (!).

Jäger der Nacht

Fledermäuse sind nicht blind, doch im Dunkeln nutzen sie ihr Sehvermögen sehr wenig. Zur Orientierung im Raum und zum Jagen von Insekten verwenden sie **Echolokation** – die Erzeugung von Ultraschallsignalen und das Zurückschallen ihres Echos.



Führe die Rechenaufgaben aus und male das Bild in den passenden Farben aus.

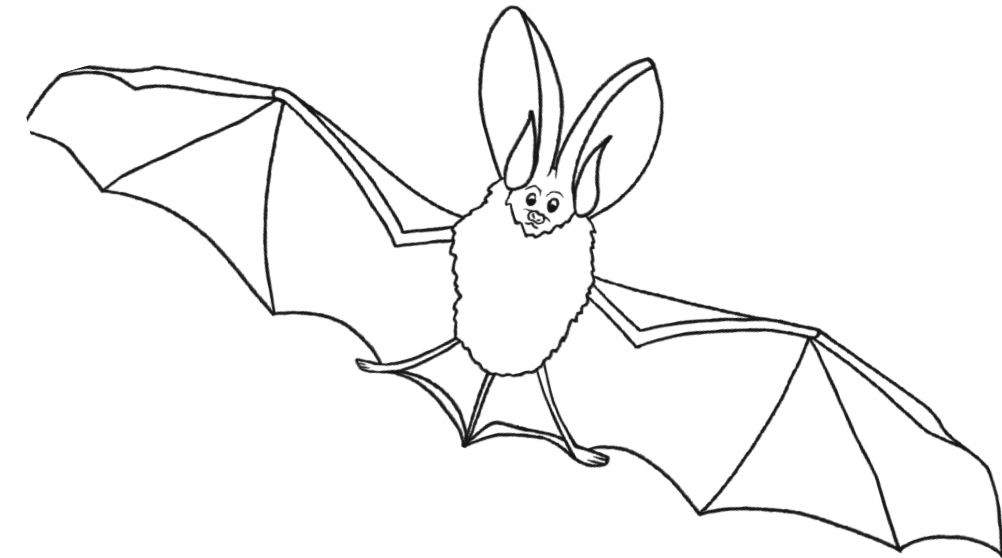


Grün	8, 4, 13	Gelb	9, 15
Rosa	10, 6	Hellblau	15, 11
Grau	12, 5, 14	Braun	7, 3
Schwarz	2		

Alle Fledermausarten der ukrainischen Fauna sind ausschließlich **insektenfressend** – sie ernähren sich von Käfern, Schmetterlingen und anderen Insekten, die sie von der Wasseroberfläche oder Baumrinde aufsammeln oder in der Luft fangen.

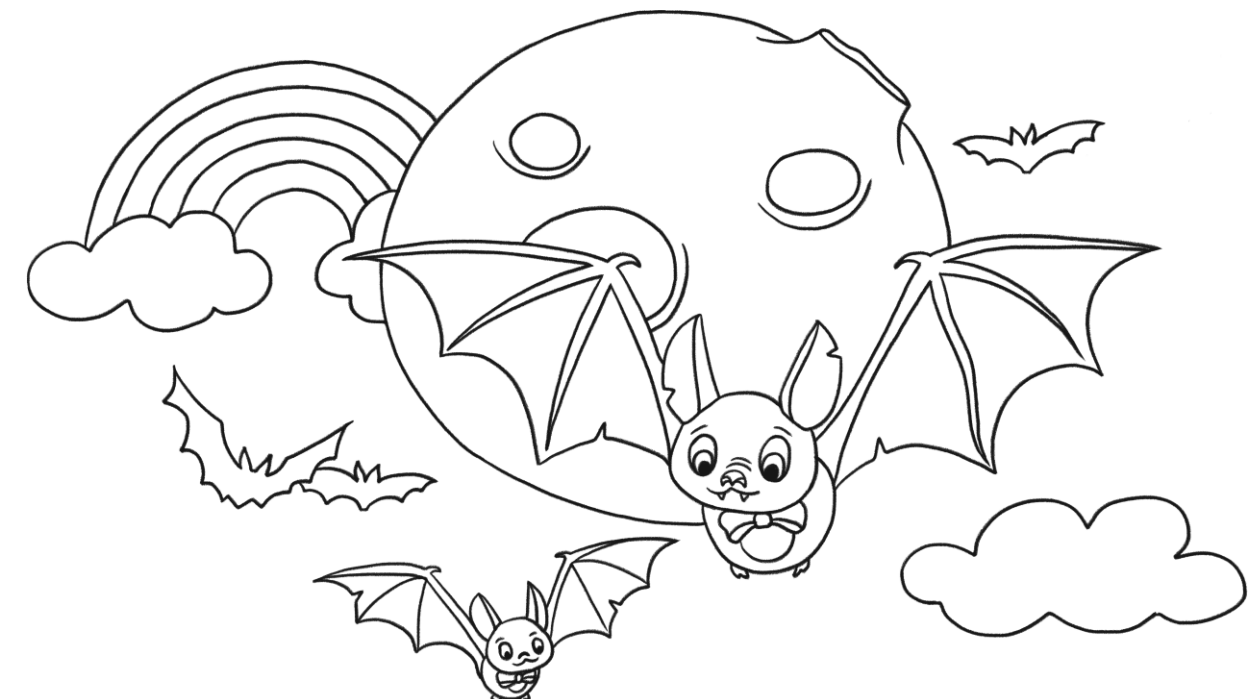
Braunes Langohr

Das Braune Langohr ist eine kleine Fledermaus, deren Flügelspannweite 24–28 cm beträgt. Markantes Merkmal sind die extrem langen Ohren, die fast so lang wie der Körper selbst sind.



In der ganzen Ukraine verbreitet, in Wäldern und Parks anzutreffen. Im Sommer häufig auf Kirchen, im Winter in Höhlen. Fliegt langsam und jagt gekonnt zwischen dichten Baumzweigen.

Interessant! Das Braune Langohr sammeln Insekten oder Raupen von Blättern, indem es wie Kolibris in der Luft schwebt.

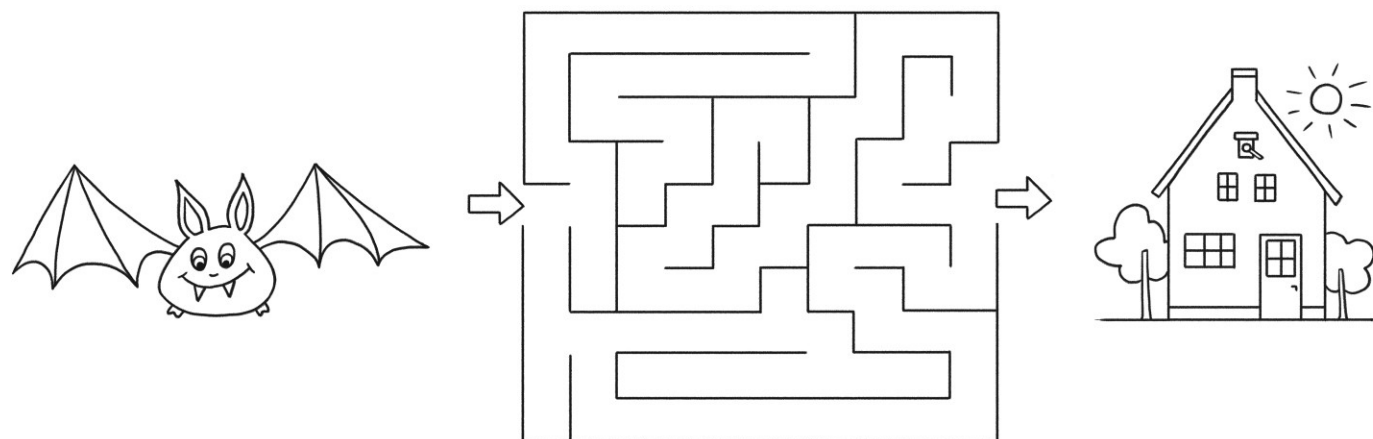
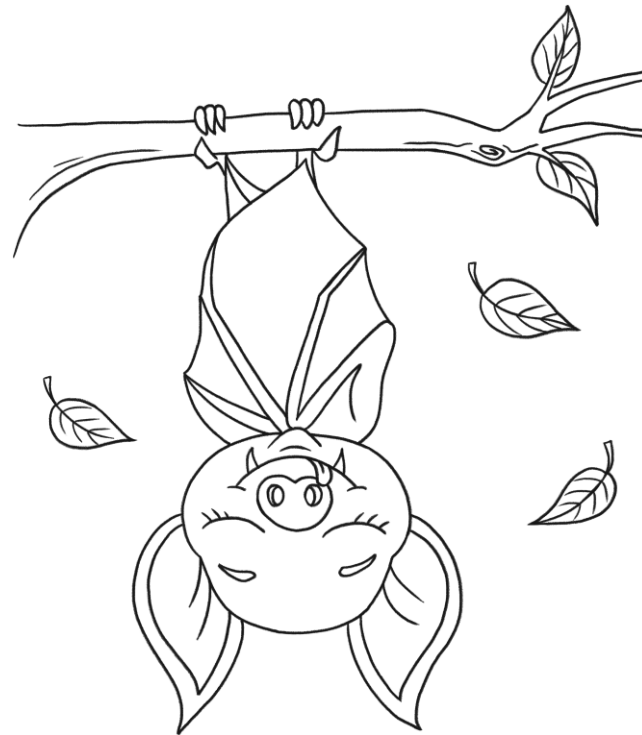


Winterschlaf

Fledermäuse gehören zu den Tieren, die den Winter im Winterschlaf verbringen. **Die Winterschlafperiode** ist die Zeit, wenn es draußen bereits kühl ist, es keine Insekten mehr gibt und Fledermäuse nichts mehr zu fressen finden. Ihre Körpertemperatur sinkt, Herzschlag und Atmung verlangsamen sich. In dieser Zeit bewegen sie sich fast nicht und sind sehr schutzlos.



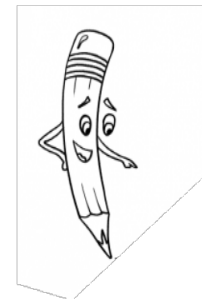
Fledermäuse schlafen fast ein halbes Jahr!
Im aktiven Zustand beträgt die Körpertemperatur der Fledermaus 40 °C, während des Winterschlafs nur 1 °C bis 12 °C.



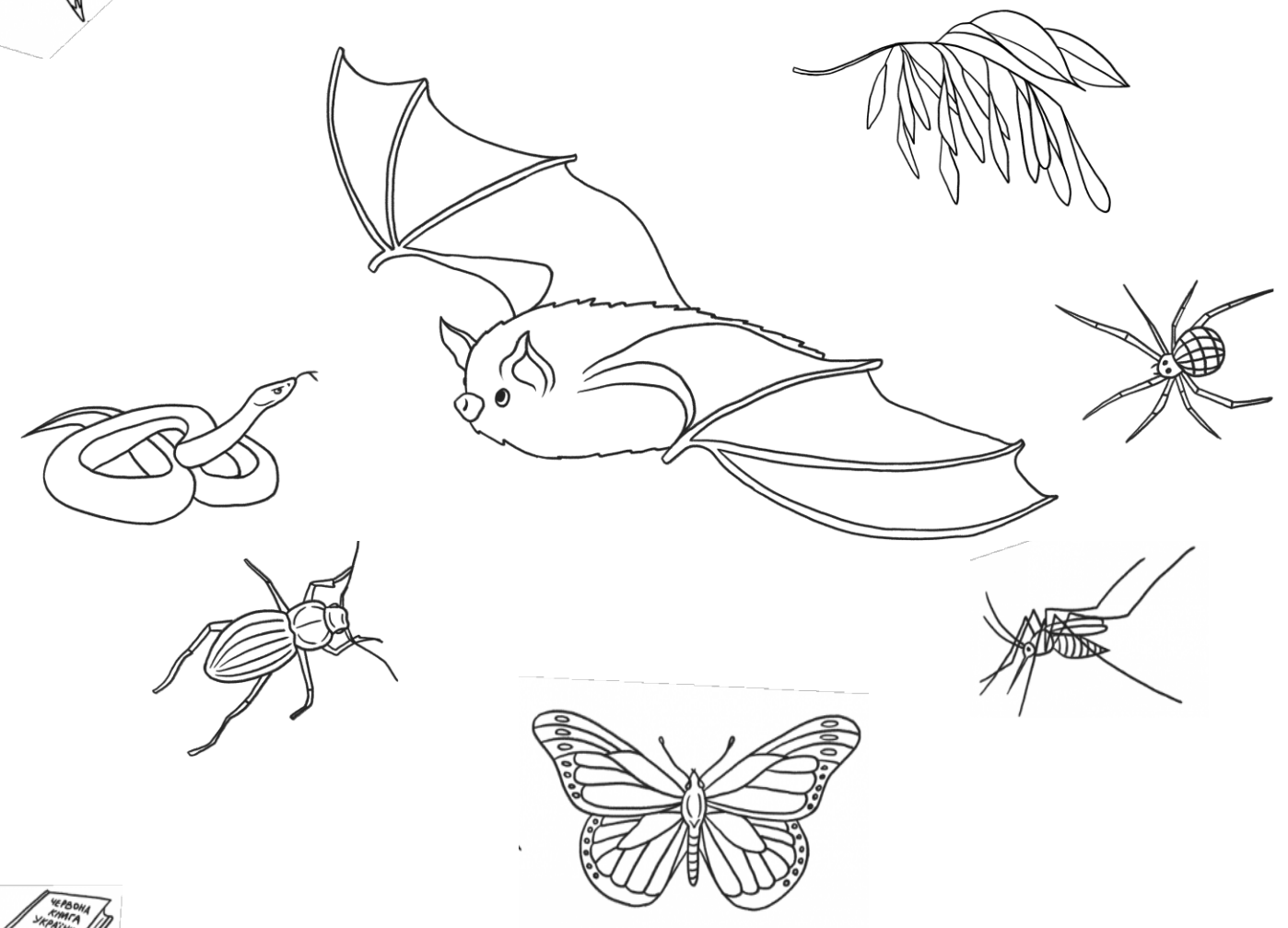
Großes Mausohr

Das Große Mausohr ist eine häufige, nicht ziehende Art, die sich vor allem in Wäldern ansiedelt. Ihre großen Kolonien sind oft auf Dachböden von Gebäuden, besonders Kirchen, zu finden. Die Flügel sind groß und breit. Die Färbung des Rückens variiert von aschgrau bis olivbraun, der Bauch ist gräulich.

Besonderes Verhalten: Fängt Käfer vom Boden, trägt die Beute mit den Füßen zum Mund und kann ihnen laufend nachjagen. Ernährt sich von Insekten, vor allem Maikäfern.



Überlege: Wovon ernährt sich das Große Mausohr? Male das Bild aus und markiere, was sie gerne isst.



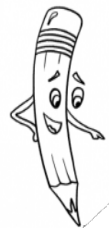
Fledermäuse der Ukrainischen Karpaten

In den ukrainischen Karpaten leben 23 Fledermausarten, das sind 85 % der gesamten ukrainischen Fledermausfauna.

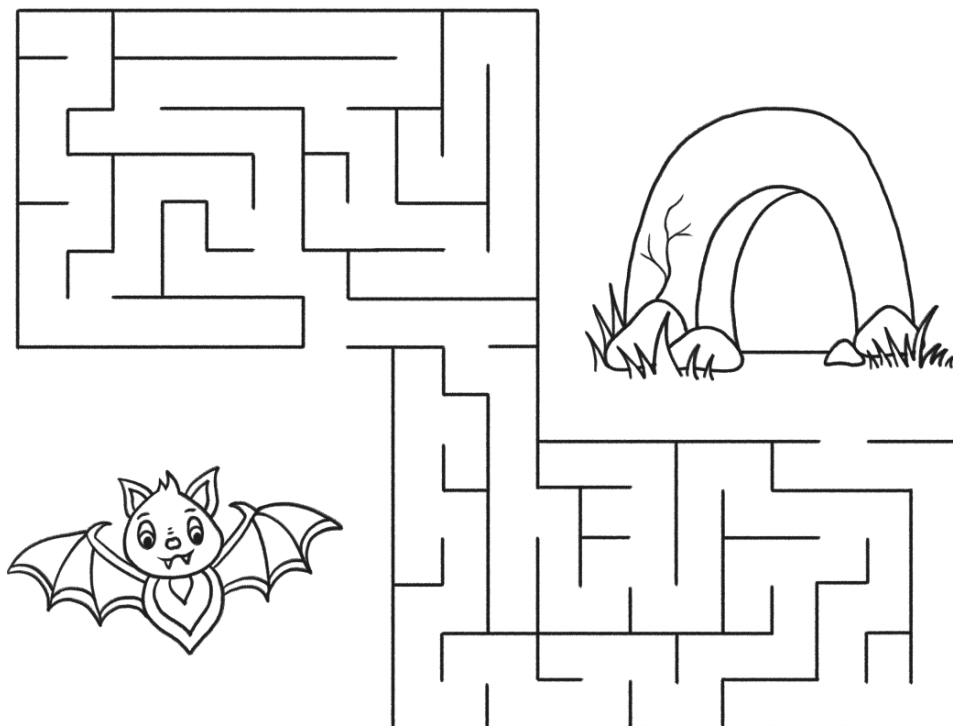
Das Vorkommen aller europäischen Fledermäuse ist ganz oder teilweise mit dem Wald verbunden.



Die meisten Fledermäuse überwintern in Höhlen, Stollen, verlassenen Minen oder Tunneln und ziehen im Sommer auf Dachböden in Dörfern und Städten um.



Der Winter naht. Es wird kälter, die Insekten haben sich versteckt. Hilf dem Fledermausjungen Jean, eine gemütliche Höhle für den Winterschlaf zu finden.



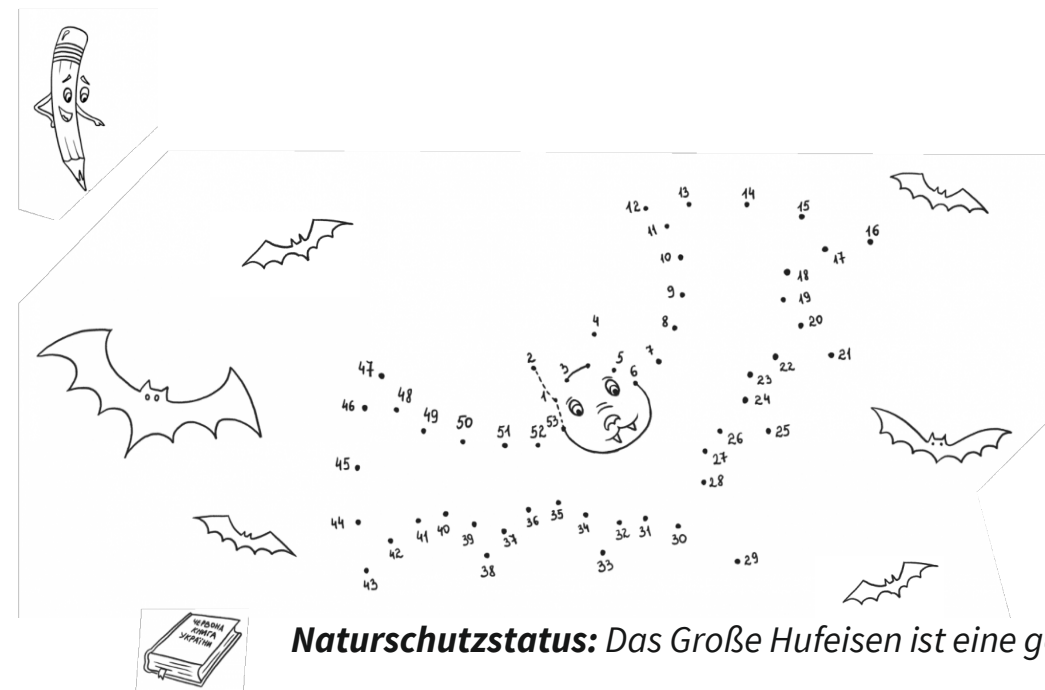
Große Hufeisennase

Die Große Hufeisennase ist eine häufige Art in den Karpaten. Sie wird über 20 Jahre alt. Sie ist standorttreu und wandert nur kurze Distanzen. Sie überwintert hauptsächlich in Höhlen.



Sie jagt gerne Beute direkt von Baumzweigen, indem sie kopfüber hängt. Ihre Nahrung sind große und mittelgroße Insekten. Sie ist vom Aussterben bedroht und in vielen Ländern geschützt.

Verbinde der Reihe nach alle Punkte auf dem Bild und male die Fledermaus aus.



Naturschutzstatus: Das Große Hufeisen ist eine geschützte Art.

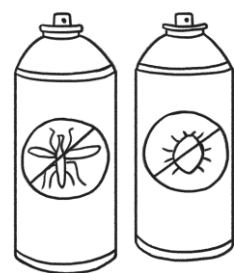
Fledermäuse in Gefahr!

Die ungewöhnlichen, aber sehr verletzlichen Fledermäuse brauchen in der modernen Welt unsere Hilfe und unseren Schutz. **Alle ukrainischen Fledermäuse sind in die Rote Listen der Ukraine aufgenommen!**

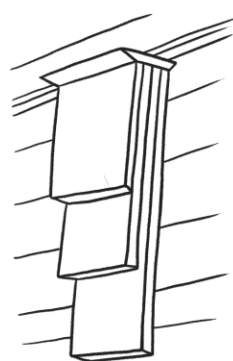
Was hat dazu geführt, dass Fledermäuse gefährdet sind?
Vor allem menschliche Aktivitäten: Abholzung von Wäldern, Verschmutzung der Umwelt mit Chemikalien (Pestiziden) und schlichte Verfolgung sowie Zerstörung wegen bestehender Mythen und Vorurteile.

Was können wir für die Fledermäuse tun?

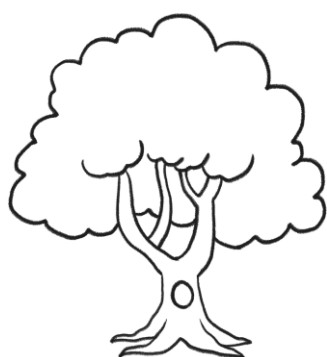
➡ Den Einsatz von Insektiziden (chemischen Mitteln gegen Schädlinge) auf ein Minimum beschränken.



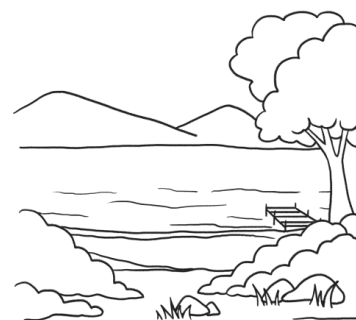
In Häusern ungiftige Mittel zur Holzbehandlung verwenden. ➡



➡ Fledermauskästen aufhängen.



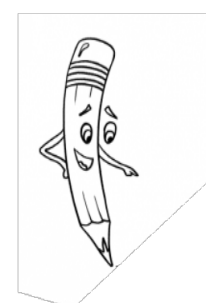
Verstecken und Lieblingshabitaten der Fledermäuse schützen, sie nicht zerstören und alte sowie hohle Bäume nicht fällen. ➡



➡ Den Erhalt natürlicher Gewässer fördern, besonders in der Nähe von Wäldern.

BreitflügelFledermaus

Die BreitflügelFledermaus ist über das gesamte Karpatengebiet zahlreich verbreitet und überwintert dort auch. Bevorzugt Siedlungen auf Dachböden, besonders in Kirchen. Überwintert in Hauskellern, Bergen in Höhlen und Stollen.



Verbinde der Reihe nach alle Punkte und male aus.



Naturschutz: Die BreitflügelFledermaus ist geschützt.